

Kampagnenbüro Handwerk • Postfach 110472 • 10843 Berlin

An die  
Damen und Herren  
Präsidenten, Hauptgeschäftsführer  
und Kampagnenbeauftragten  
der Handwerkskammern,  
der Zentralfachverbände,  
der Regionalen Handwerkskammertage,  
der Regionalen Vereinigungen der Fachverbände,  
der wirtschaftlichen und sonstigen Einrichtungen des Handwerks  
nachrichtlich:  
Mitglieder des ZDH-Präsidiums,  
Mitglieder des DHKT-Vorstandes,  
Mitglieder des UDH-Vorstandes  
Mitglieder der AG Image

Kampagnenbüro Handwerk  
Mohrenstraße 20/21  
10117 Berlin

Ansprechpartner: Stefan Koenen  
Tel.: +49 (0)30/20619-360  
Fax: +49 (0)30/20619-457  
E-Mail: koenen@zdh.de

Berlin, 20. Januar 2010  
per E-Mail

## **Aussetzen des TV-Spots – weitere Mediaplanung**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das gestern angekündigte und umgehend umgesetzte Aussetzen des TV-Spots der Imagekampagne ist nach den uns vorliegenden Rückmeldungen in der großen Mehrzahl positiv aufgenommen worden. Das gilt gleichermaßen für die Handwerksorganisationen wie für die Medien.

Betont sei noch einmal das Ziel dieser Maßnahme: Eine falsche und unbeherrschbare Diskussion über vermeintliche Ähnlichkeiten mit den Bildern aus Haiti soll nicht die in der vergangenen Woche hervorragend gestartete Kampagne in ihrer Gesamtheit in Frage stellen.

Ausdrücklich hervorheben möchten wir in diesem Zusammenhang noch einmal das große Engagement, mit dem die Handwerkskammern und viele Kreishandwerkerschaften den Kampagnenstart in ihren Regionen mit eigenen aufmerksamkeitsstar-

ken Aktionen begleitet haben. Das uns bislang vorliegende Presseecho ist überwältigend.

Um den dadurch ausgelösten Kampagnenschwung nicht abreißen zu lassen, haben wir gestern – gemeinsam mit Scholz & Friends und der Mediaagentur HMS – die Mediaplanung so nachjustiert, dass die Gesamtkonstruktion der Kampagne weitgehend unverändert fortgeführt werden kann. Dieser Mediaplan enthält für die kommenden Wochen folgende Eckwerte:

- 1) Der TV-Spot wird in den privaten und öffentlich-rechtlichen Fernsehprogrammen mit sofortiger Wirkung bis zunächst Mitte Februar 2010 ausgesetzt. Die weitere Entwicklung auf Haiti und die Berichterstattung darüber bleiben abzuwarten und werden beobachtet. Geplant und vorbereitet wird ein neuer TV-Flight ab Mitte Februar 2010. Das Geschäftsführende ZDH-Präsidium entscheidet in der zweiten Februarwoche, ob die erneute Ausstrahlung des TV-Spots sinnvoll erscheint.
- 2) Gleiches gilt für den Kino-Spot.
- 3) Die Außenwerbung (Plakate, Megalights) wird im vorgesehenen Rahmen durchgeführt. Eine detaillierte Standortliste über jede einzelne Plakatierung finden Sie anliegend. Es bleiben auch die Plakate im Einsatz, die einen Bezug zum TV-Spot herstellen ("Natürlich geht es auch ohne das Handwerk ...").
- 4) Die Anzeigenschaltung in den Printmedien FAZ, Süddeutsche Zeitung, Welt und Welt am Sonntag, Bravo und BravoSport wird plangemäß fortgesetzt. Lediglich die Werbung in BILD und BILD am Sonntag wird analog zum TV-Spot ausgesetzt, um bei dessen geplantem Neustart zusätzliche Unterstützung durch den Printbereich zu erzeugen. Bei der Anzeigenschaltung wird die Motivauswahl angepasst.
- 5) Die Online-Werbung wird ausgesetzt, sofern sie einen unmittelbaren Bezug zum TV-Spot hat. Wir sehen ansonsten zunächst keine Veranlassung, den Film "Was wäre das Leben ohne das Handwerk?" von den Internetseiten der Handwerksorganisation zu nehmen, da hier keine unmittelbare Nähe zu den Bildern aus Haiti gegeben ist, aber ein deutlicher Bezug zum Handwerk. Die Kampagnenwebsite [www.handwerk.de](http://www.handwerk.de) bleibt unverändert – auch mit dem Film. Die bedauerlichen und ärgerlichen Sachfehler auf der Kampagnenseite (Postleitzahlensuche und volkswirtschaftliche Kennziffern der Regionen) wurden bereits bzw. werden umgehend behoben.
- 6) Die Starterpakete an die Betriebe kommen planmäßig zum Versand.

Wir stellen klar, dass die getroffenen Maßnahmen kostenneutral sind, zumal die Sendeanstalten an die Entscheidung zum Aussetzen des TV-Spots maßgeblich beeinflusst haben.

Wie bereits gestern mitgeteilt, werden sich in der kommenden Woche ZDH-Präsidium, DHKT- und UDH-Vorstand mit der veränderten Lage befassen und ggf. über die Einberufung der AG Image entscheiden.

Wir bitten Sie herzlich, Ihre Kampagnenaktivitäten vor Ort mit unverminderter Kraft fortzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Otto Kentzler  
Präsident

gez. Holger Schwannecke  
Generalsekretär

Anlage:  
- Standortliste der Plakatierungen